



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2005 001 536 U1** 2005.06.09

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2005 001 536.9**

(22) Anmeldetag: **28.01.2005**

(47) Eintragungstag: **04.05.2005**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **09.06.2005**

(51) Int Cl.7: **A47J 37/08**  
**A47J 37/06**

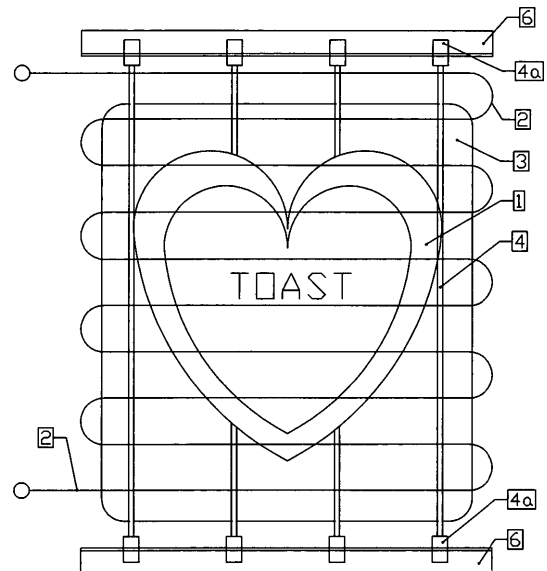
(66) Innere Priorität:  
**10 2004 056 151.6 19.11.2004**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Schalling, Jost, 09131 Chemnitz, DE**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

(54) Bezeichnung: **Maskenvorsätze zum Ornamentieren von Speisen in Toastern, Grillgräten und ähnliche Verfahren**

(57) Hauptanspruch: Maskenvorsätze (1) zum Ornamentieren von Speisen in Toastern, (Grill-) Geräten bzw. ähnlichen Verfahren dadurch gekennzeichnet, dass die Vorsätze in Form von Schattenbildern (oder noch günstiger Schattenumrisse) in verschiedenster Gestalt/Motiven aus flachem, feuerfestem Antihaft-Material zwischen Heizelementen und Toastgut befindlich sind und sich im Bereich der Masken (1) ein entsprechendes Ornament auf dem Toast/Grillgut abzeichnet.



## Beschreibung

– Der Erfindung lag die Idee zugrunde, mittels einer einfachen Neuerung den Start in den Tag, zum Beispiel beim Frühstück, zu verschönern.

**[0001]** Konkret handelt es sich hierbei um Schablonen (1), welche aus dünnem, feuerfesten Antihaf-Material bestehen und sich zum Beispiel vorrangig in Toastern zwischen der Heizwendel (2) und dem Toastgut (3) befinden. Die Toast-Scheibe (3), welche auf herkömmliche Art immer komplett einen mehr oder minder braunen Farbton erhält, wird jetzt in den Bereichen, in denen die Maske die Bräunung verhindert, ein entsprechendes Ornament erhalten. Hierbei sind der Wahl an Ornamenten keine Grenzen gesetzt (z.Bsp. Kussmund, Herz, Palme, Sonne, Mond, Sterne, Komet, Schmetterling, Kleeblatt, etc.).

**[0002]** Fixiert werden die Masken (1) mittels der Abstandhalter (4), die bereits in handelsüblichen Toastern vorhanden sind und den direkten Kontakt des Toastgutes (3) mit den Heizelementen (2) verhindern.

**[0003]** Die einzelnen Schablonen können hierbei die Gestalt eines Schattenbildes besitzen. Zweckmäßiger ist aber die Gestalt eines Schattenumrisses, da hierbei eine größere Oberfläche des Grillgutes zum Toasten frei bleibt und der eigentliche Effekt des Röstens kaum verloren geht. Weil die vorab beschriebenen Gerätschaften in aller Regel mit elektrischem Strom arbeiten, empfiehlt es sich aus Gründen der Sicherheit (Stromschlag) die Vorhängeschablonen (1) bereits werksseitig, bei der Konfigurierung der Geräte, vorzunehmen. Nachträglich einhängbare Matrizen (bis auf eine Ausnahme) sind leider mit dem Makel behaftet, dass sie sich verklemmen können und somit den automatischen Auswerfer (5) blockieren (Brand- und Stromschlaggefahr).

**[0004]** Die Matrizen können selbstverständlich beim Vorkonfektionieren so eingebracht werden, dass das spätere Toastgut (3) auf der einen Seite z. Bsp. einen Schmetterling zeigt und auf der Gegenseite eventuell eine Palme oder in gleicher Weise andere beliebige Motive. So sind in einem Toaster mit Platz für zwei Brotscheiben (3) gleich vier verschiedene Motive möglich. Einige Gerätehersteller haben die Abstandhalter (4) zwischen Toastgut (3) und Heizelement (2) sehr einfach gestaltet. Sie bestehen aus einzelnen profilierten Flachelementen, welche an Kopf- und Fußende z-förmig auslaufen (4a). Mit ihren flachen Enden sind diese in jeweils einer oberen und unteren, vorgelochten, waggerechten Winkelschiene (6) eingehängt.

**[0005]** Bei dieser Herstellungsweise könnten die Matrizen sogar austauschbar zum Einsatz kommen. Hierbei wäre je ein Motiv (Matrize (1) mit zwei Abstandshaltern (4) zu versehen bzw. aus einem Stanz-

teil zu gestalten und könnte somit als 4-Punkt-Aufhängung (2x oben und 2x unten) sicher im Toaster fixiert werden. Selbst ein nachträgliches Aus- bzw. Umrüsten ist kein Problem. Dies sollte aber aus Sicherheitsgründen nur von Personen mit entsprechendem technischem Verstand vorgenommen werden.

**[0006]** Eine weitere „einfache“ Variante sieht vor die Matrize (1) als lose (auflegbare) Teile zu gestalten, welche z. Bsp. in Mikrowellengeräten mit Grilleinsatz zur Anwendung kommen können und nach dem Grillen (Toasten) einfach wieder abgenommen (abgeschüttelt) werden. Denkbar sind auch Befestigungen mittels Clipsen oder wechselseitiges Hindurchfädeln zwischen den Abstandshaltern {ähnlich des Flechtens).

- 1) Frontansicht (ohne Gehäuse)
- 2) Seitenansicht (ohne Gehäuse)
- 3) Draufsicht
- 4) Darstellung der Matrize in Grillgeräten (auf Toast)

## Bezugszeichenliste

- |    |   |
|----|---|
| 1  | Schablonen, Vorhängeschablonen, Maske, Maskenvorsätze, Matrizen, Vorhängematrizen |
| 2  | Heizwendel, Heizelement   |
| 3  | Grillgut, Toastgut, Toastscheibe, Toast, Brotscheibe,                             |
| 4  | Abstandshalter  |
| 4a | Abstandshalter z-förmig auslaufend  |
| 5  | Auswerfer   |
| 6  | Vorgelochte Winkelschiene   |

## Schutzansprüche

1. Maskenvorsätze (1) zum Ornamentieren von Speisen in Toastern, (Grill-) Geräten bzw. ähnlichen Verfahren **dadurch gekennzeichnet**, dass die Vorsätze in Form von Schattenbildern (oder noch günstiger Schattenumrisse) in verschiedenster Gestalt/Motiven aus flachem, feuerfesten Antihaf-Material zwischen Heizelementen und Toastgut befindlich sind und sich im Bereich der Masken (1) ein entsprechendes Ornament auf dem Toast/Grillgut abzeichnen.

2. Maskenvorsätze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Masken sich fest im Toaster an den Abstandshaltern zwischen Toastgut und Heizelement befinden.

3. Maskenvorsätze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Masken austauschbar bzw. aushängbar, aber kombiniert mit den Abstandshaltern (4-Punkt-Aufhängung), gestaltet sind.

4. Maskenvorsätze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass pro Toastscheibe mindestens

zwei verschiedene Motive (auf der Vorder- und Rückseite) möglich sind.

5. Maskenvorsätze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass in Geräten, wie zum Beispiel Mikrowellenherden (mit integriertem Grill), die Vorsätze nur auf das Grill- bzw. Toastgut aufgelegt werden.

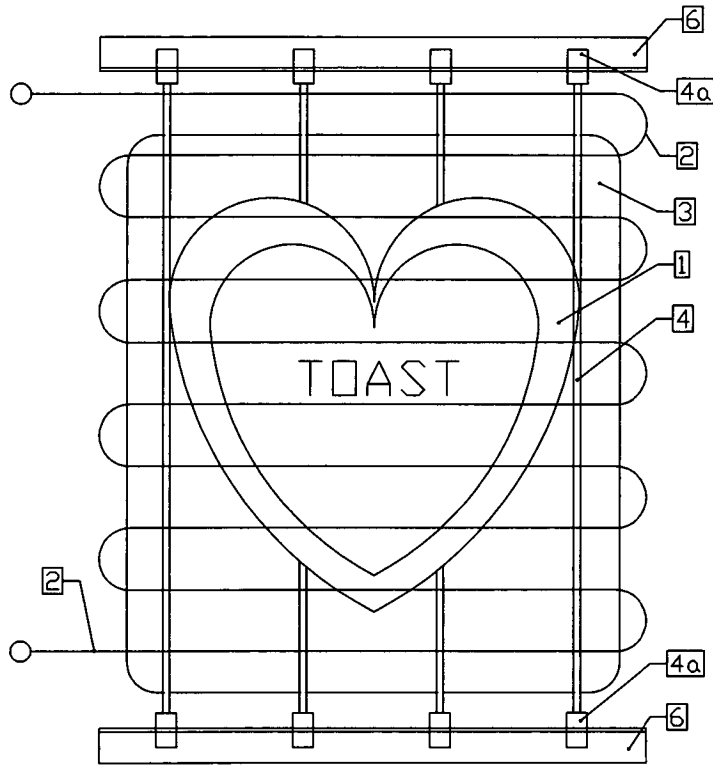
6. Maskenvorsätze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass die Maskenelemente sich an den vorhandenen Abstandshaltern in Toastern zwischen Toastgut und Heizelement mit kleinen Klammern (auswechselbar) Festclipsen lassen.

7. Maskenvorsätze nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass sich die Maskenelemente durch die vorhandenen Abstandshaltern in Toastern (wechselseitig wie beim Flechten) einklemmen lassen.

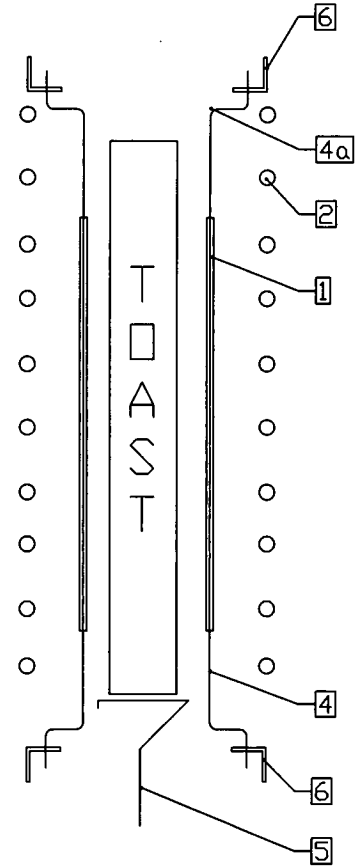
Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

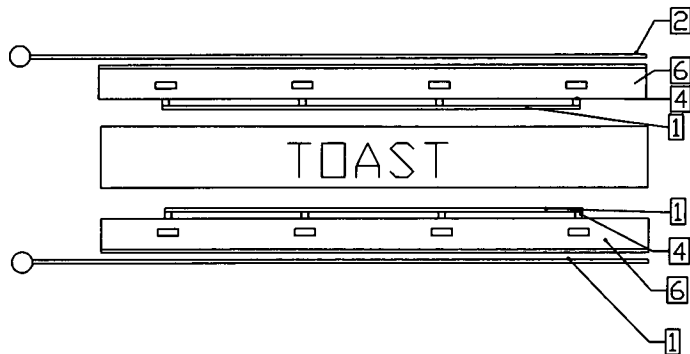
Ansicht 1



Ansicht 2



Ansicht 3



Ansicht 4

